MONATLICHE

CORRESPONDENZ

ZUR BEFÖRDERUNG

DER

ERD- UND HIMMELS-KUNDE,

herausgegeben

von

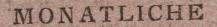
Fr. von ZACH,

H. S. Oberstwachtmeister und Director der Sternwarte Seeberg.

ZWEYTER BAND.

GOTHA,

im Verlage der Beckerischen Buchhandlung
1800.



CORRESPONDENZ

ZUR BEFÖRDERUNG

ACK ACK

米

DER

ERD-UND HIMMELS-KUNDE.

Herausgegeben

VOI

F. VON Z A C H

H.S.G. Obristwachtmeister und Director der ferzoglichen Sternwarte Seeberg bey Gotha.

N. W.

JVLIVS, 1800.

GOTHA,

in der Beckerischen Buchhandlung.

hält man endlich: Vollständige oder ergänzte Summe aller Gleichungen nach Oriani + 21,"76, nach Burckhardt + 19,"39, nach Schubert + 18,"79, nach mir + 22,"23. Das Mittel zwischen Oriani und Burckhardt ist + 20,"57, zwischen Schubert und mir + 20,"51, und aus allen vier Bestimmungen das Mittel + 20,"54, die größte Abweichung vom Mittel nur 1,"7.

Um an einem Beylp. Ve zu verluchen, wie weit.

Nachrichten Deiden der Beiten Berteile Beiten Der Beiten Beite Beiten Be

tat geben möchten, halmoivh aus denleiben die Stö-

Hornemann's Afrikanischer Reise.

Aus einem Schreiben des Hofraths Blumenbach.

Göttingen, d. 24 May 1800.

des andern Afrancanen für

Hornemam's Journal ist glücklich in London angekommen, und schon unter der Presse. Sobald ich es erhalte, schicke ich Ihnen eine Anzeige davon. Indess hier noch eine kleine Nachlese zu meinen vorigen Nachrichten, die ich ebenfalls der Güte des Baronets Banks verdanke*).

Der letzte Brief unsers Reisenden war aus Tripoli vom 29 Sept. vorigen Jahres, und er gedachte Tags darauf von dannen wieder nach dem Innern von Afrika aufzubrechen.

Tarimi noch A E D E F C

noch A B C R F G H K, mach Schab

^{*)} Vergl. Major Rennell's Karte des nordl. Afrika im III B. der A. G. E. S. 53.

dumme

Burck.

ich mir

Burch.

id mir

as Mit.

Mittel

ife.

y 1800.

ange-

ich es

In.

vori-

es Ba-

Cripoli

Tags

von

Er

III B.

Er war den 5 Sept. 98 von Cairo ausgereist, und kam von da zuerst in eine ebene Sand-Wüste, in welcher er eine große Menge versteinertes Holz fand*); mitunter ganze Stämme. Einige derselben standen aufrecht: wie er vermuthet, durch Menschenhände so gestellt. Und das sind wol die angeblichen Mast-Bäume in der Wüste, von welchen die Einwohner erzählen. Auch vermuthet er, dass unter dem Bahr Belamé oder See ohne Wasser (— denn so müste es eher heisen als Fluss ohne Wasser, wie es auf D'Anville's großer Karte übersetzt ist **) diese Wüste zu verstehen sey.

Bey Seewah untersuchte er Ruinen, die sich in beträchtlichem Umfang um die merkwürdige Kapelle erstrecken, die Browne beschrieben hat: und er zweifelt nicht, dass hier wirklich der Tempel des Jupiter Annon gelegen habe. Ebenfalls bey Seewah sah er eine Menge Catacomben, theils noch mit Gebeinen: zumahl einige noch gut erhaltene Hirnschalen, aber ohne dass sie wie Mumien-Köpse mit Harz ausgegossen gewesen wären.

Nachdem er einige Tagereisen von Seewah entfernt und durchs Gebiete von Augela (Aijula) gekommen war, gelangte er zu einer bergigen Wüste, Har-

Mon. Corr. 1800. II. B. D

^{*)} Das hiefige academische Museum besitzt Holzstein (Kirfelholz) aus Aegypten, das der Justizrath Niebuhr von daher mitgebracht hat.

^{**)} Eine genaue Beschreibung von dem Fluss ohne Wasfer, die der Franzes. General Andréossy in den Mémoires
fur l'Egypte gegeben hat, steht bereits im May-Hest der
Monatl. Correspondenz S. 448 - 454. H.

Harrutch *), die ganz aus Basalt-Felsen besteht, auch schon auf Major Rennell's Karte im I Bande der Proceedings mit dem Namen Rocky Desert bezeichnet ist.

Von da kam er durch eine Wüste von weisem Kalk-Felsen, genannt Harrutch el Abiad (die weise Harrutch) und von da nach Temissa. Hier ward die Karavane mit großen Freuden von den Einwohnern empfangen, die von der Französischen Invasion in Aegypten Nachricht erhalten hatten, und daher für ihre Bekannten bey der Karavane sehr besorgt gewesen waren. Verschiedene Angaben ließen ihn hier alte Inschriften erwarten, denen er auch emsig, aber vergebens, nachgespürt hat.

Der nächste Ort, den er erreichte, war Zuela, wo ein Sheriff und mehrere reiche Leute wohnen, und der vormahls die Residenz des Sultans von Mourzouk gewesen seyn soll. Auch zeigte man unserm Reisenden noch die Ruinen eines großen Gebäudes, das er bewohnt habe.

Den 17 November kam er endlich nach Mourzouk und ging nachher, wie bekannt, von da nach Tripoli, von wannen er fein Journal nach England abgeschickt hat.

Aufser-

^{*)} Unser Professor Tychsen belehrt mich, dass dieses Wort vermuthlich Harrat heisen soll; denn diess bedeute im Arabischen eine steinige Gegend, besonders aber, was hier vollkommen auf den Basalt passt, locus lapidibus nigris, velut adustis constans. Der Plural davon sey Harrat oder Harrun, welches dem Harrutch im Klange näher kommt. Dass dieses Wort hier gemeint sey, werde auch durch die nachher solgende Zusammensetzung, Harrat el Abiad, weisse Stein-Gegend, wahrscheinlich.

efteht,

nde der

ezeich.

veilsem

weifse

rard die

ohnem

fion in

her für

t gewe.

in hier

g, aber

Zuela,

ohnen.

Mour.

unserm

äudes

ourzouk

Tripoli,

Aulser.

dieles bedeute

ibus nie

Harras

näher

e auch

urat el

Außerdem stehen aber auch noch über manches, seine bisherige Reise betreffendes, ausführlichere Nachrichten und Bemerkungen von ihm zu erwarten, die einer seiner dortigen Freunde im Junius nach Trupoli bringen und von da nach England befördern wird.

N. S. - Eine kleine beyläufige Bemerkung über die gedorrten Heuschrecken*), die ihm, zumahl zwischen Zuela und Mourzouk, häufig vorgesetzt wurden. wo sie für eine wahre Delicatesse gehalten werden. und deren Geschmack er mit der Picklinge ihrem vergleicht, aber sie doch diesen noch vorzieht, erinnert mich an ein Paar ehrliche, auch im übrigen meist glaubwürdige Reisende nach den Morgenländern, den frommen Buchhändler Jonas Korte und den eifrigen Judenbekehrer Stephan Schultz, die beyde das Heuschreckenessen für eine Fabel zu erklären sich nicht entblödet haben! - "denn" (fagt z. B. der letzte in seinen Leitungen des Höchsten nach seinem Rath) " fo weit ich in der Welt herumgekommen bin, habe ich noch kein Volk gefunden, welches Heuschrecken, auch nur zur Delicatesse, in Speisen gebraucht hätte."

VI.

the Figur der Ordrheftent wie in den hehrenderger

die Payiceleria in den zer bland gehabten

^{*)} Gryllus migratorius, wovon im III Heft meiner Abbildungen naturhistorischer Gegenstände Tab. 29 zwey nach lebenden Exemplaren versertigte ausgemahlte Vorstellungen besindlich sind.

einem dritten Bande seiner astronomischen Beyträge auf künftige Michaelis Messe Hossnung. Wir machen alle Liebhaber und Verehrer der Sternkunde durch diese vorläufige Ankündigung auf diesen höchst interessanten Band ausmerksam, welcher viel Neues und Unerwartetes enthalten wird.

de die die die de la L.T.

Benine Pachical a dam wer Rong von Preulsen	
the later with the same of the	arte
I. Etwas über den Gebrauch der Lehre von Pendeln bey	2100
1. Etwas uper den Gebrauch der Leine von Tenden bey	17
der Annahme der ellipsoidischen Gestalt der Erde.	
Vom Profess. Joh. Pasquich	3
II. Nachrichten von d. Körigr Ava. Aus Symes's Ac-	
count of an Embassy to the Kingdom of Ava. (Fort-	
fetzung zu S. 578 des [B.)	15
III. Auszug aus La Billardière's Relation du Voyage à la	
recherche de la Pérouse	30
IV. Ueber die Störungen des Planeten Mars. Aus e. Schrei-	
ben d. Pfarr. Wurm	41
V. Nachrichten von Hornemann's Afrikanischer Reise. Aus	
e. Schreiben d. Hofr. Blumenbach	48
VI. Kriegstheater d. Deutschen u. Französ. Gränzlande	10
zwilchen d. Rhein und d. Mosel. Fünftes Blatt	52
warr was a wifd Neckars von Heilbronn his Mannheim	16
von Rheinwald. 1798. Zusammengetragen v. Dewa-	
rat, u. gest. v. Leizelt	57
VIII. Nachrichten vom Departem. Finisterre in Frankreich.	36
A J Voscage dans le Finisterre ou Ftat de ce Dénar-	
Aus d. Voyage dans le Finisterre ou Etat de ce Dépar-	20
tem, en 1794 et 1795	58
1X. Vermischte astronom. Nachrichten. Aus mehrern	66
Briefen La Lande's	THE RESERVE
X. Vermischte astronom. Beobachtungen	91
XI. Pierre - François André - Méchain 10 11918 de 1911	91
	117
Alli. DGI LINCI. COLUMN VIA	119
XIV. J. H. Schröter's hermograph. Bruchstücke	119
* *	
Von dieler febr wast * the mot C	E

Zu diesem Hefte gehört Mechain's Bildnis.